



A-1120 Wien, Rosasgasse 25-27
Telefon (01) 812 53 18-0
Telefax (01) 812 53 18-5
E-mail: office@wruss.at
Web: www.wruss.at

An die
BH Korneuburg
z. Hd. Frau Bezirkshauptmann Dr. Müllner-Toifl
Bankmannring 5
2100 Korneuburg

Wien, 19.03.2013
w/cw130562
GZ: 1347

Betrifft: Grundwasserreinigung, Werksgelände der Fa. Kwizda Agro GmbH
Brunnenreihe Fetter und Hot Spot 1

Stand der GW-Reinigung Ende Dezember 2012

1. Folgende GW-Reinigungsanlagen sind derzeit in Betrieb:

1.1 Werksgelände Entnahmebrunnen

GW4 (KWI-08) und Löschwasserbr. 1 (KWI-32) je 5 l/sec
in Betrieb seit 22.10.2012

Entnahmemenge gesamt 10 l/sec

Ab 04.12.2012 je 6 l/sec gesamt 12 l/sec

Ab 22.10.2012 3 Aktivkohlefilter

Ab 19.12.2012 2 Aktivkohlefilter

1.2 Brunnenreihe Fetter

GW17 (KWI-21) 5 l/sec

4 Aktivkohlefilter

Ab 20.12.2012 in Betrieb

1.3 Hot Spot 1

Entnahmebrunnen EKZ-DM (EB1, NO-13) (MKH-F2) 10 l/sec

3 Aktivkohlefilter

Ab 20.12.2012 in Betrieb



1.4 Kommentar zur Grundwasserreinigung

Alle drei Grundwasserreinigungsanlagen (Aktivkohlefilter) sind in Betrieb und weisen am 31.12.2012 eine Wasserqualität im Ablauf von Clopyralid < 0,1 µg/l auf. Weiters werden auch alle anderen Pflanzenschutzmittel, die mit unserer Analysenmethode mitbestimmt werden (Clopyralid, Thiamethoxam, Florasulam, Flumetsulam, Dicamba, Mecoprop, CGA353968, CGA355190), auf < 0,1 µg/L entfernt.

Insgesamt wurden seit Start der Grundwasserreinigung in allen drei Grundwasserreinigungsanlagen **79.574 m³** kontaminiertes Grundwasser auf einen Clopyralidgehalt von < 0,1 µg/L gereinigt.

2. Stoffbilanz Entfrachtung per 31.12.2012

Werksgelände	451 g Clopyralid
Brunnenreihe Fetter	19 g Clopyralid
Hot Spot 1	257 g Clopyralid
Summe Entfrachtung	727 g Clopyralid

Neben Clopyralid werden über die Aktivkohlefilter auch andere im Grundwasser enthaltene Pflanzenschutzmittel entfernt.

3. Betriebsdaten der Grundwasserreinigungsanlage

Alle Grundwasserreinigungsanlagen (3) werden derzeit zusammen mit 27 l/sec betrieben.

Die derzeitige tägliche Entfrachtung an Clopyralid liegt bei ca. 22,9 g pro Tag.

4. Berechnung der in die Donau eingebrachte Clopyralidfracht

Als Grundlage zur Berechnung der Clopyralidfracht wurden die Messergebnisse des Grundwassermonitoringdurchganges Dezember (Probenahme 17.12.2012) für den Brunnen 4 des Kraftwerkes Korneuburg, Bezeichnung SU-18 und des Brunnen IQ-Tankstelle Bezeichnung SU-17, herangezogen.

von: ESW Consulting Wruss ZT GmbH
an: BH Korneuburg
Schreiben w/cw130562

**UMWELT
TECHNOLOGIE**
Seite 3 von 3



Probenahme 17.12.2012 Brunnen 4 – SU-18 1,8 µg Clopyralid/l
Probenahme 17.12.2012 IQ Brunnen Tankstelle SU-17 0,8 µg Clopyralid/l

Das ergibt eine Tagesfracht von ca. 3,04 g Clopyralid die in die Donau eingebracht wird. Die Verdünnung in der Donau beträgt bei Niederwasser in der Donau 1:40.000.

Dieses Schreiben besteht aus drei Seiten und darf nur vollinhaltlich, ohne Weglassung oder Hinzufügung veröffentlicht werden. Soll er auszugsweise abgedruckt oder vervielfältigt werden, so ist vorher die Genehmigung des Gutachters einzuholen.

Univ. Prof. iR. DI Dr. W. Wruss

ESW Consulting WRUSS
Ziviltechnikergesellschaft m. b. H.
A-1120 Wien, Rosasgasse 25-27
Tel. 812 53 18-0 - Fax DW 5 [01]

Verteiler:

- Akt
- Bericht
- BH Korneuburg, z.Hd. Frau Bezirkshauptmann Dr. Müllner-Toifl, Fr. Draxler
- NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser Abt. Wasserwirtschaft, z.Hd. HR DI Lutz
- NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser Abt. Wasserwirtschaft, z.Hd. DI Angelmaier, DI Konheisner
- NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser Abt. Hydrogeologie, z.Hd. Mag. Dr. Ehrendorfer
- Dr. Atanasoff
- Dr. Hammer (PUT)